

Übersicht über die deutschen Großstädte nach der Zählung vom 1. Dez. 1910.

1. Berlin . . .	2180 000	18. Bremen . . .	245 000	35. Posen . . .	155 000
2. Hamburg . . .	940 000	19. Riga . . .	240 000	36. Braunschweig	145 000
3. München . . .	595 000	20. Stettin . . .	235 000	37. Bochum . . .	140 000
4. Leipzig . . .	590 000	21. Duisburg . . .	230 000	38. Karlsruhe . . .	135 000
5. Dresden . . .	550 000	22. Dortmund . . .	220 000	39. Greifeld . . .	130 000
6. Breslau . . .	515 000	23. Kiel . . .	210 000	40. Plauen . . .	120 000
7. Köln . . .	515 000	24. Mannheim . . .	200 000	41. Erfurt . . .	115 000
8. Frankfurt a. M.	415 000	25. Halle . . .	180 000	42. Mainz . . .	115 000
9. Düsseldorf . . .	360 000	26. Straßburg . . .	180 000	43. Bilmersdorf . . .	110 000
10. Nürnberg . . .	335 000	27. Altona . . .	175 000	44. Wiesbaden . . .	110 000
11. Hannover . . .	300 000	28. Schöneberg . . .	175 000	45. Mülheim	
12. Charlottenburg	300 000	29. Gelsenkirchen . . .	170 000	a. Ruhr . . .	110 000
13. Essen . . .	295 000	30. Danzig . . .	170 000	46. Hamborn . . .	110 000
14. Stuttgart . . .	290 000	31. Elberfeld . . .	170 000	47. Augsburg . . .	105 000
15. Chemnitz . . .	290 000	32. Barmen . . .	170 000	48. Saarbrücken . . .	105 000
16. Magdeburg . . .	280 000	33. Aachen . . .	155 000	49. Lübeck . . .	100 000
17. Königsberg . . .	250 000	34. Kassel . . .	155 000		

Bevölkerung. Unter den 65 Mill. Einwohnern des Deutschen Reiches befinden sich über 60 Mill. Deutsche. Man zählt 40 $\frac{1}{2}$ Mill. Protestanten, 23 $\frac{1}{2}$ Mill. Katholiken, 200 000 andre Christen und fast 600 000 Israeliten. Fast $\frac{2}{3}$ der Bevölkerung bekennen sich also zur evangelischen, etwas mehr als $\frac{1}{3}$ zur katholischen Kirche, und auf 100 Einwohner kommt 1 Israelit.

Die Verfassung des Deutschen Reiches. Nach der Bundesverfassung des Deutschen Reiches hat der jedesmalige König von Preußen zugleich den Titel, die Würde und die Rechte eines Deutschen Kaisers. Als solcher hat er das Reich völkerrechtlich zu vertreten, ist der Oberbefehlshaber des deutschen Kriegsheeres und der Kriegsmarine. In der Gesetzgebung nehmen der Bundesrat und der Reichstag teil. Der Bundesrat ist eine Vertretung der deutschen Bundesstaaten; von den 58 Stimmen desselben entfallen auf Preußen zwar nur 17, aber 17 Stimmen genügen verfassungsgemäß, um einen Beschluß unumöglich zu machen. Der Reichstag ist die Vertretung des deutschen Volkes; er besteht aus 397 Mitgliedern, die auf 5 Jahre durch geheime, unmittelbare Wahl bestimmt werden. Die Verwaltungsgeschäfte des Deutschen Reiches leitet der Reichskanzler, der meist zugleich preußischer Ministerpräsident ist.

Heer und Flotte. Das deutsche Heer hat eine Friedensstärke von 620 000 Mann. Es ist in 23 Armeekorps eingeteilt. Die Kriegsmarine zählte am 1. April 1908 50500 Mann und 130 Kriegsschiffe (ohne Torpedoboote). Starke Festungen sind Straßburg, Metz, Köln, Posen, Thorn und Königsberg. Die Hauptkriegshäfen sind Kiel und Wilhelmshaven.

Zollgebiet; Außenhandel. In das Zollgebiet des Deutschen Reiches (zum deutschen Zollgebiet gehört auch Luxemburg) wurden i. J. 1908 Waren im Werte von 7660 Mill. Mark eingeführt und im Werte von 6400 Mill. Mark ausgeführt. An der Einfuhr waren am meisten Rußland, die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Frankreich und Argentinien beteiligt. Die Hauptabnehmer der deutschen Erzeugnisse waren Großbritannien, Österreich-Ungarn, die Vereinigten Staaten, die Niederlande, die Schweiz und Rußland.